

Straße nach Beeskow wird jetzt erneuert

Beeskow. Aus den in diesem Jahr dem Brandenburgischen Straßenbauamt Frankfurt/Oder i. G. zur Verfügung stehenden Mitteln zur Straßensanierung werden erhebliche Summen auch für die Instandsetzung der B 246 aufgewendet. Sie hat nach der Bildung des Landkreises Oder-Spree besondere Bedeutung für die Verbindung zwischen der Kreisstadt Beeskow und Eisenhüttenstadt.

Zur Zeit ist die Geschwindigkeit auf weiten Streckenabschnitten zwischen Fünfeichen und Grunow eingeschränkt. Wie Gerhard Kümpfel vom Dezernat III, Straßenbau, des Frankfurter Amtes mitteilt, wird die Straße von derzeit 6,50 Meter auf sieben Meter erweitert. Dazu laufen wie auch an der B 112 Pilotprojekte zur Verbesserung der Gradienten (Gefälle oder Anstieg einer Größe auf einer bestimmten Strecke). Die verkehrsgefährdenden Senken am Straßenrand werden beseitigt, dazu sind die vorbereitenden Maßnahmen wie das Herausnehmen der die Straße rechts und links säumenden Betonbalken abgeschlossen.

Anschließend wird dieser Randstreifen bis auf die jetzige Höhe der Straße wieder aufgebaut. Danach erhält die Straße insgesamt, sobald es höhere Außentemperaturen zulassen, eine neue Bitumendecke.

Für den Bau des Abschnittes zwischen den Orten Fünfeichen und Bremsdorf zeichnen die Havelländischen Baubetriebe verantwortlich, für den Abschnitt zwischen der Gemeinde Bremsdorf und Dammendorf wurde die Straßen- und Tiefbau AG gebunden. Die Verkehrsbaunion Berlin schließlich baut an dem Abschnitt zwischen Dammendorf und Grunow.

WALTRAUT TUCHEN